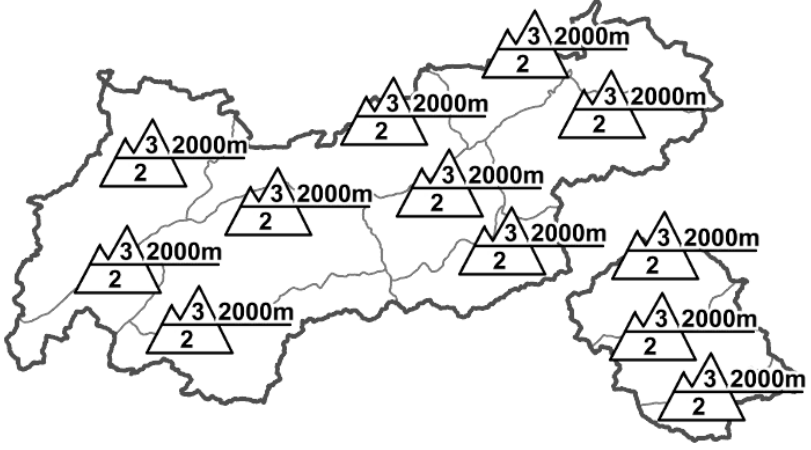






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 801">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 25. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend mäßig, gebietsweise aber noch erheblich. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem schneearme Regionen. Hier kann das meist schwache Fundament der Schneedecke, das von gut gesetzten Schichten überlagert ist, schon von einem einzelnen Skifahrer/Snowboarder gestört werden. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der lokalen Lawinengefahr. In den übrigen Gebieten befinden sich einzelne Gefahrenstellen in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in kammnahen Bereichen. Am Nachmittag ist zudem bei stürmisch auffrischenden Winden mit neuen Tribschneeablagerungen zu rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es nur in den Kitzbüheler Alpen mit 10cm nennenswerten Neuschneezuwachs. Der Warmfrontdurchzug sorgte dabei an allen Stationen für einen nächtlichen Temperaturanstieg. Es war nochmals eine leichte Setzung der Schneedecke zu beobachten, wobei die Verbindung der oberen Schichten mit dem Fundament überwiegend gut ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Derzeit liegen die Ostalpen noch im Warmsektor eines Störungssystems, das von einem Tiefdruckkomplex über Nordeuropa ausgeht. Am Nachmittag überquert uns das Wolkenband einer Kaltfront aus Nordwesten und verursacht einige Niederschläge. Am Wochenende baut sich ein Hochkeil mit milder Luft auf. Der auf den Nordalpengipfeln schon starke Westwind und der Druckfall kündigen vom Herannahen einer Störung von Deutschland her. Am Vormittag zeigt sich noch teilweise die Sonne gegen den Hauptkamm zu, am Nachmittag nebeln die höheren Berge von Nordwesten her ein und es setzt leichter Schneefall ein. Entlang der Nordalpen gibt's dann auch mäßigen Schneefall, verbunden mit stürmischen Westwinden bei Frontdurchzug. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen 0 und -2 Grad, in 3000m zwischen -6 und -9 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair